



# Waisenkatzen.ch

Waisenkatzen.ch  
5703 Seon

info@waisenkatzen.ch  
www.waisenkatzen.ch

## Jahresbericht 2025

Liebe Mitglieder, Paten, Spender und Adoptiveltern

Das Vereinsjahr 2025 war geprägt von wetterbedingten Schwierigkeiten in Spanien, medizinischen Engpässen und einigen emotionalen Abschieden von Vierbeinern. Gleichzeitig durften wir wertvolle Fortschritte erzielen und unsere interne Vermittlungsarbeit weiter optimieren.

Nachfolgend lassen wir das Jahr 2025 nochmals Revue passieren:

### **Vereinsgeschehen 2025**

Die Mitgliederversammlung vom 15. März 2025 fand in der Villa Spörri statt und bot Raum für persönlichen Austausch und Ziele. Der Verein konnte auf 27 Mitglieder wachsen und zusätzliche freiwillige Helfer haben sich gefunden.

Der Vorstand hat im Jahr 2025 alle anstehenden Geschäfte über den Vorstand-WhatsApp-Chat diskutiert und entschieden. Über diese Entscheide wird ein laufendes Protokoll geführt.

Auch in diesem Jahr konnten wir Interessierte mit vier Newslettern über das Vereinsgeschehen auf dem Laufenden halten. Für die sorgfältige und ansprechende Gestaltung dieses Lesevergnügens danken wir unserer Redaktorin Sarah Nebiker ganz herzlich.

Unser Vereinsmitglied Romina organisierte Ende Januar einen Verkaufsstand, der nicht nur eine grosszügige Einnahme generierte, sondern auch Aufmerksamkeit für unseren Verein und die Arbeit brachte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Romina und alle Spender.

### **Vermittlungen Spanien und Schweiz**

Die Vermittlung von heimatlosen Katzen in ein liebevolles neues Zuhause steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, egal wo auf dieser Welt. Dank unserem aktiven Helferteam durften 94 Samtpfoten in ihr neues Zuhause in die Schweiz reisen. Jede erfolgreiche Vermittlung ist das Ergebnis sorgfältiger Abklärungen, intensiver Betreuung und enger Zusammenarbeit.

Auch bei 7 Umplatzierungen in der Schweiz konnte der Verein erfolgreich Hand bieten. Die Gründe für eine Umplatzierung sind vielfältig wie z.B. Unverträglichkeit mit der angestammten Katze, Allergien oder Todesfall.

Im Frühling haben wir begonnen, einzelne Katzen auch im WhatsApp-Status vorzustellen. So wollen wir gezielter Katzenfreunde aus unserem Umfeld erreichen.

Auch in der Vermittlungsarbeit wurden Anpassungen vorgenommen. Bei der Inserierung der Katzen wechselten wir von Tutti zu Petsearch, um zielgerichtet passende Lebensplätze zu finden.

### **Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unserem engagierten Inseratenteam.**

Durch euren unermüdlichen Einsatz werden unsere Samtpfoten sichtbar, und die Herzen zukünftiger Adoptanten können erreicht werden.

Ebenso möchten wir unserer Webmasterin Annette Schniter danken, die Woche für Woche unsere Homepage aktualisiert und damit einen wichtigen Beitrag zu unserer Arbeit leistet.

### **Refugio Gatos Huérfanos**

Auch im Jahr 2025 konnte Simone Petke, dank der Patenschaften, Spenden und Schutzgebühren, ihre Schützlinge mit gutem Futter, notwendigen Medikamenten und tierärztlichen Behandlungen versorgen. Simones unermüdlicher Einsatz vor Ort, rund um die Uhr, das ganze Jahr über, verdient unseren grössten Respekt.

**Liebe Simone, herzlichen Dank für all das, was du für die Samtpfoten tust!**

Ein herzlicher Dank gilt auch unserer Patenbetreuerin Catalina Schoch sowie den grosszügigen Paten und Spendern, die dies erst möglich machen.

Das Frühjahr brachte in Spanien aussergewöhnlich starke Regenfälle mit sich. Die Niederschläge führten zu erheblichen Landschäden rund um das Refugio und machten zusätzliche Reparaturen notwendig. Simone bewältigte diese Situation mit grossem Einsatz, Improvisationsvermögen und viel persönlichem Engagement.

Auch kam es Ende April in Spanien zu längeren Stromausfällen, somit war Simone einige Stunden nicht erreichbar.

Ein zentrales Thema war die Beschaffung von Medikamenten gegen Giardien. Zusätzlich wurde bekannt, dass Carnidazol eingestellt wird, was die Behandlung künftig weiter erschwert. Diese Situation führte zu intensiver Recherche, Austausch mit Tierärzten und der Suche nach alternativen Bezugsquellen.

Seitens des spanischen Veterinärarnamtes (Andalusien) wurde eine neue Vorgabe eingeführt: Bis auf Weiteres müssen die reisenden Tiere von Inspektoren des Veterinärarnamtes begutachtet werden, um das Gesundheitszeugnis zu erhalten und reisen zu dürfen. Bis anhin wurde dies von autorisierten Tierärzten durchgeführt. Diese Kontrollen bedeuten eine Anpassung der Abläufe im Refugio, welche jedoch dank guter Vorbereitung strukturiert und reibungslos integriert werden konnten.

Ein einschneidendes Ereignis war die Situation einer Tierschützerin in Spanien, die ihre Wohnung verlassen musste. Ihre Katzen wurden auf mehrere Pflegestellen verteilt. Simone, Nati, Pilar und Esperanza nahmen sie liebevoll auf und sorgten für einen sicheren Übergang.

Ende Oktober besuchte unser Vorstandsmitglied Daniela unsere Partnerin Simone vor Ort im Refugio. Der persönliche Austausch diente der Optimierung bestehender Abläufe, der Einschätzung aktueller Herausforderungen und der weiteren Stärkung der Zusammenarbeit zwischen dem Refugio Gatos Huérfanos und dem Verein Waisenkatzen.ch.

Im November hat das Refugio die jährliche Kontrolle durch den Amtstierarzt mit Bravour und Lob bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

### **Zahlen und Fakten**

Die Vereinsbilanz 2025 schliesst mit einem Gewinn von rund 2'770.00 CHF ab. Hier sind Rückstellungen von 2'000.00 CHF an Tierarztkosten bereits eingerechnet.

Dieser Gewinn resultiert aus äusserst grosszügigen Spenden im 4stelligen Bereich, welche im Dezember 2025 auf unserem Vereinskonto eingegangen sind. Wir werden dieses, uns anvertraute Guthaben, umsichtig für notleidende Katzen einsetzen.

Ein herzliches Dankeschön an die Spender mit grossem Herz für Samtpfoten!

Dem Tierschutz vor Ort in Malaga konnten 2025 rund 51'200.00 CHF transferiert werden.

Diese Summe setzt sich zusammen aus:

1. Der Schutzgebühr von 94 Katzen im "Zuhause im Glück"
2. Direkten Spenden an die Auffangstationen oder für aufwendige Operationen.
3. 46 Patenschaften für rund 30 nicht vermittelbare Katzen im Refugio und für die auf Vermittlung wartenden Waisenkatzen

Auch im Jahr 2025 stemmte unsere Notfallkasse Behandlungs-, Kastrations- und Operationskosten unserer Schweizer Waisenkatzen oder von in Not geratenen ehemaligen spanischen Waisenkatzen in Höhe von rund 7'000.00 CHF.

Mit der Übernahme der Anis-Registrierungsgebühren und den Verzollungskosten (MwSt.) hat unsere Notfallkasse indirekt rund 4'300.00 CHF an den Tierschutz in Spanien gespendet.

Verschiedene Organisationen, welche sich direkt oder indirekt zum Wohle aller Tiere in der Schweiz einsetzen, wurden mit 1'500.00 CHF unterstützt.

Wir blicken mit Zufriedenheit auf das vergangene Jahr zurück und halten weiterhin an unserem Leitsatz «Gutes Tun zieht Gutes nach» fest. Jede noch so kleine oder große Spende, jede Patenschaft sowie jede Futter- und Sachspende erfüllt uns mit grosser Dankbarkeit. Dank dieser wertvollen Unterstützung können wir unser Engagement sowohl in der Schweiz als auch in Spanien nachhaltig fortführen.

### **Ausblick auf das Jahr 2026**

Wir setzen uns weiterhin mit grossem Engagement dafür ein, möglichst vielen Katzen im In- und Ausland ein liebevolles und dauerhaftes Zuhause zu ermöglichen. Zudem möchten wir weiterhin verstärkt kleinere Organisationen sowie engagierte Einzelpersonen unterstützen, die sich für Kastrationsaktionen einsetzen.

### **VIELEN LIEBEN DANK...**

...an alle, die sich entschieden haben, unseren Waisenkatzen zu helfen und uns weiterhin unterstützen! Jede Art der Hilfe ist herzlich willkommen und bereitet uns grosse Freude.

Wettingen, 27. Februar 2026

Vorstand Waisenkatzen.ch

**Ein Tier zu retten verändert nicht die ganze Welt, aber die ganze Welt verändert sich für dieses eine Tier**

